

Quantum Technology and Application Consortium (QUTAC)

## Deutsche Telekom und Lufthansa Industry Solutions treten Quantum Technology & Application Consortium bei

**Berlin, 02.02.2022** – Das Quantum Technology & Application Consortium (QUTAC) erhält zwei neue Mitglieder: Neben den Gründungsmitgliedern BASF, der BMW Group, Boehringer Ingelheim, Bosch, Infineon, Merck, Munich Re, SAP, Siemens und Volkswagen engagieren sich zukünftig auch die Deutsche Telekom AG sowie die Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG im Rahmen des Konsortiums für die industrielle Nutzbarmachung des Quantencomputing. Damit nimmt QUTAC etwas mehr als ein halbes Jahr nach seiner Gründung am 10. Juni 2021 seine ersten neuen Mitglieder auf und repräsentiert erstmals auch die deutsche Telekommunikations- und die Luftfahrt-Industrie.

### Quantencomputing in Telekommunikation und Luftfahrt

„Wir freuen uns, mit der Deutschen Telekom und Lufthansa Industry Solutions zwei weitere führende deutsche Unternehmen bei QUTAC zu begrüßen, die wesentliche Anwendungsgebiete des Quantencomputing aus ihren Branchen in das Konsortium einbringen“, sagt der Vorsitzende des QUTAC Executive Committees und CEO der Infineon Technologies AG, Dr. Reinhard Ploss. „Damit gehen wir einen weiteren, wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem wirtschaftlich erfolgreichen Quantencomputing-Ökosystem und zur Stärkung der digitalen Souveränität Deutschlands und Europas.“

Die Deutsche Telekom AG wird sich mit den Telekom Laboratories vor allem der Entwicklung von Quantencomputing-Anwendungen in der Telekommunikation widmen und diese auf Basis ihrer Erfahrungen weiter voranbringen. Hierzu gehören Themen wie etwa die Implementierung von Quantenalgorithmien im Bereich der Netzwerkoptimierung und -planung, der Aufbau quantenkryptographischer Plattformen sowie die Nutzbarmachung quantenmechanischer Eigenschaften für neuartige Kommunikations- und Koordinationsmöglichkeiten.

„Wir sehen in der Quantentechnologie eine der Schlüsseltechnologien, die uns angesichts der enormen Anforderungen an die weltweite digitale Kommunikation und Koordinationserfordernisse der Zukunft große Schritte nach vorne bringen wird.“, sagt Alex Choi, Senior Vice President, Technologie & Innovation.

Die Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG wird sich schwerpunktmäßig auf Anwendungen im Flugverkehr konzentrieren, wie der Quantencomputing-gestützten Optimierung von Wartungsprozessen, Flugplan- und Flugrouten, Gate-Zuordnung und Air-Cargo-Verteilung. Mit diesen Anwendungsproblemen fokussiert sich die Lufthansa-Tochter auf Terminierungs- und Routing-Probleme in der Luftfahrtbranche.

„Wir möchten Innovationen treiben und in Innovationen investieren, um unsere Kunden dabei zu unterstützen, in einem starken Marktumfeld erfolgreich zu sein“, betont Jörn Messner, Managing Director der Lufthansa Industry Solutions. „Quantencomputing ist eine bedeutende Zukunftstechnologie und unser Ziel ist es, den branchenübergreifenden und offenen Austausch

zu fördern, um dadurch Innovationen voranzutreiben und direkt starten zu können, sobald die Technologie breitflächig verfügbar ist.“

## QUTAC nimmt operative Arbeit auf

Knapp acht Monate nach seiner Gründung hat QUTAC darüber hinaus den Grundstein für die operative Arbeit seiner Mitglieder gelegt. In einem bei Springer Open veröffentlichten Positionspapier gibt das Konsortium einen Überblick über den Stand des Quantencomputing in den Branchen der Mitgliedsunternehmen und identifiziert 24 Anwendungsfälle, in denen es die industrielle Nutzbarmachung vorantreiben wird. Auf dieser Grundlage hat QUTAC erfolgreich mit der operativen Umsetzung begonnen. Die Mitglieder erarbeiten gemeinsam in Arbeitsgruppen die Entwicklung konkreter Anwendungen. Dazu gehören die Themen Materialforschung, Produktion und Logistik, Engineering und Design sowie Quantensysteme. Neuigkeiten zur Arbeit des Konsortiums werden auf der zentralen Plattform unter [www.qutac.de](http://www.qutac.de) veröffentlicht.

## Über QUTAC

Im Quantum Technology and Application Consortium (QUTAC) haben sich einige der größten deutschen Konzerne aus Wirtschaft und Industrie zusammengeschlossen, um Quantencomputing auf die Ebene der großflächigen industriellen Anwendung zu heben. Zu den Mitgliedern von QUTAC gehören BASF, die BMW Group, Boehringer Ingelheim, Bosch, die Deutsche Telekom AG, Infineon, Lufthansa Industry Solutions, Merck, Munich Re, SAP, Siemens und Volkswagen. Ziel des Konsortiums ist es, Anwendungen für das Quantencomputing zu identifizieren, zu entwickeln, zu erproben und zu teilen sowie Förderbedarf aufzuzeigen. Im Rahmen verschiedener Entwicklungsprojekte treiben die Mitglieder erste praktische Anwendungen im Feld Quantencomputing in ihren jeweiligen Industrien und auch branchenübergreifend voran.

## Pressekontakt

Tabea Schleweis  
QUTAC Pressekontakt  
E-Mail: [presse@qutac.de](mailto:presse@qutac.de)  
Tel: +49. 30. 2089. 870. 33  
<https://www.qutac.de>